

Koblenzer Gästeführer e.V.

Protokoll Mitgliederversammlung am 20.05.2026 um 19.00 Uhr im Café Moselblick

Anwesend: **29** Mitglieder

1. Begrüßung

Erich Engelke eröffnet die Versammlung und begrüßt die Mitglieder sowie die Referentin Dr. Jennifer Schamper, Limeskoordinatorin der GDKE.

2. Vortrag Obergermanisch/Rätische Limes

Frau Schamper beginnt mit einer Darstellung des gesamten Limes des Römischen Reiches, der wahrscheinlich insgesamt 9.000 km umfasste. In Europa ist der Limes fast vollständig Welterbe, für die noch nicht dazu gehörigen Teile sind sowohl in Europa, als auch in Afrika entsprechende Anträge in Vorbereitung. Sie wies auch darauf hin, dass diese Anträge bis zur Abgabe heute etwa 15 Jahre dauern und sehr umfangreich sind.

Der obergermanisch-rätische Limes, der von Rheinbrohl bis nach Kienheim in Bayern geht hat eine Länge von 550 km, hatte wahrscheinlich 900 Türme und 120 Kastelle, deren Größe für 20 – 1.000 Soldaten errichtet waren.

Legionskastelle gab es an diesem Teil des Limes nicht.

75 km diese Limesteils liegen in Rheinland-Pfalz.

Aufgabe der Landesarchäologie ist es, weitere Forschungen zu betreiben, Funde zu sichern und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Sie stellte auch einige besondere Funde vor.

Einen interessanten Einblick gaben geophysikalische Untersuchungen, die in diesem Umfang erstmals durch die Landesarchäologie am Limes durchgeführt worden sind. Dabei entdeckte man Siedlungen, die entgegen der bisherigen Annahme auch in Flusstälern lagen, wie auch andere als bisher angenommene Verläufe des Limes. Aufgefallen ist auch, dass germanische Grabanlagen beim Bau des Limes berücksichtigt worden sind und nicht zerstört worden. Dazu hat man den Limes um die Gräber geleitet. Es wurden auch noch zusätzliche Gräben entdeckt, deren Hintergründe noch nicht vollständig geklärt sind. Es handelt sich dabei vermutlich um temporäre Castelle.

Der Limes ist in drei Bauphasen erbaut wurden, war es zuerst lediglich ein Weg und hölzerne Wachtürme, wurde dann ein Graben- und Palisadenzaun angelegt und später die Türme aus Stein gebaut.

3. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung, gleichzeitig Jahreshauptversammlung

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

4. AGBs Gästeführer

Der Entwurf der AGB wurde mit der Einladung an alle Gästeführer versendet. Er bedankte sich insbesondere bei Gabriele Münzner-Meier für deren Mitarbeit und die von ihr bereitgestellte juristische Expertise. Er bat die Versammlung um Fragen zu den AGB.

Es gab eine Wortmeldung von Hartmut Hager, der darum gebeten hat, folgende Änderungen in den AGB vorzunehmen (in Kursiv die Begründungen):

§ 2 Leistungen

(2) Der Gästeführer ist bei Busbegleitungen als örtlicher Führer im Rahmen des vorgegebenen Programms für die Information der lokalen und regionalen Gegebenheiten zuständig.

(5) Diesen Passus kann man in Koblenz streichen. Wir haben Zugang zu den Kirchen und ich habe bei meiner Rheinland-Pfalz Führung auch Zugang zum historischen Rathaussaal oder zum Theater. Dieser Passus spielt meines Erachtens eine Rolle in Mainz und Trier, was die Dome anbelangt. Es gibt nämlich extra Domführungen mit ausgebildeten Gästeführern. Im Rahmen einer allgemeinen Stadtführung spielt daher der Dom von innen keine Rolle.

§ 4 Vergütung

Hier kann man zusammenfassen.

(1).....

(2) Die Fälligkeit der Vergütung ist abhängig von der vereinbarten Zahlungsart.

a) Bei Barzahlung erfolgt die Bezahlung gegen eine Quittung vor Beginn der Führung

b) Bei Zahlung per Rechnung hat der Zahlungseingang 3 Wochen nach Rechnungsdatum zu erfolgen.

(3) Hat sich der Gästeführer auf Wunsch.....

Ich habe (2) und (3) zusammengefasst. Zahlungseingang 2 Wochen ist gem. meiner mehr als 20-jährigen Erfahrung mit diesen Dingen illusorisch.

§ 6 Nichtinanspruchnahme von Leistungen

(1) Der Gast.....

Eine Stornierung einer gebuchten Gästeführung durch den Gast/Gästevertreter muss in Textform per E-Mail oder schriftlich erklärt werden.

Die Änderung bitte vornehmen, da schriftlich bedeutet, dass dieser Vorgang mit einem Schreiben zu erfolgen hat. Während hingegen per Textform bedeutet, dass es auch per E-Mail zulässig ist.

§ 9 Bild- Film- und Tonaufnahmen

(1) Bild,-Film- und Tonaufnahmen, die vom Gast/Gästevertreter während der Führung vom Gästeführer und anderen Gästen aufgenommen werden, dürfen ausschließlich zu privaten Zwecken genutzt werden.

(2) O.a. Bild,-Film- und Tonaufnahmen dürfen gem. den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes nicht in Sozialen Medien oder auf Internetplattformen veröffentlicht werden. Dieses Verbot gilt auch für z.B. durch KI generierte Änderungen, der während der Gästeführung aufgenommenen

Bilder, Filme und Tonmitschnitte, wenn dadurch Personen, Hintergründe und Sehenswürdigkeiten verändert werden.

(3) Der Gästeführer kann vor Beginn der Führung von dem Gast/Gästevertreter verlangen, dass von ihm während der Führung keine Film,- Bild – und Tonaufnahmen gemacht werden

(4) Es gilt das Urheberrechtsgesetz (UrhG). Zuwiderhandlungen werden straf – und zivilrechtlich verfolgt.

Ich habe hier der Klarheit wegen, den ersten Satz eingefügt. Wie ihr wißt habe ich gestern abend eine andere Idee dazu gehabt. Ich denke, die jetzige Formulierung ist besser.

§ 13 Sonstiges

(1) Nebenabreden zu diesen ... bedürfen der Schriftform oder Textform.

Der Vorstand sagte eine Prüfung zu.

5. Honorare/Preise ab 2027

Erich Engelke berichtete vom Stand der Verhandlungen mit der KT über die Preise/Honorare ab 2027. Diese sind noch nicht finalisiert, dies muss aber bis 8. Juni 2027 erfolgt sein.

Siehe dazu auch im Anhang die Folie dazu.

Beim Zuschlag für Fremdsprache wurde kritisiert, dass dieser schon seit vielen Jahren nicht angepasst wurde. Hier wird er Vorstand um Nachverhandlung gebeten.

In diesem Zusammenhang wird auch über einen Zuschlag an hohen Feiertagen diskutiert. Dieser wurde bisher von der KT abgelehnt, vor allem mit der Begründung, dass die schwierig in der Darstellung in den Prospekten und auf der Internetseite sei. Auch dieser Punkt wird noch einmal mit der KT diskutiert.

Insgesamt wird die Richtung der Preise und Honorare akzeptiert, da sich mit dem höheren Verkaufspreis vor allem die Honorare steigen und die Provisionen in der Relation sinken. Auch die Anpassungen bei einstündigen Führungen werden mehrheitlich akzeptiert, weil das Honorar leicht ansteigt, der Anstieg des Verkaufspreises durch Anpassung der Provision aufgefangen wird.

Die Anpassungen für die Themenführungen sind noch festzulegen.

6. WGFT 2026 Rückblick und 2027 Ausblick

Erich Engelke bedankt sich nochmal bei den Helfern für den gelungene und sehr stark besuchten WGFT 2026. Er wies auf die Sammlung hin, die 1.300 € erbrachte und den Koblenzer Klinik Clowns übergeben wurden. (siehe dazu auch die Fotos im Anhang).

Wiebke Heitmann hat darauf hingewiesen, dass sie beim WGFT außer den Helfern nur sehr wenige Mitglieder wahrgenommen hat. Auch dass es teilweise schwierig war, überhaupt Helfer zu finden.

Wenn man berechnen würde, dass beim WGFT ca. 20 Helfer benötigt werden, müsse rechnerisch bei mehr als 120 Mitgliedern nur alle 6 Jahre jemand zur Mitarbeit bereit sein.

Erich Engelke bittet die Mitglieder um Vorschläge und Mithilfe für den WGFT 2027, der unter dem Motto steht. „Licht und Schatten“.

Vorschläge zur Umsetzung dieses Themas bitte an Erich Engelke.

Zudem wird ein Nachfolger für Bernhard Hillesheim gesucht, der die Organisation des WGFT 2027 zwar unterstützen, aber auch schon im Jahr 2026 nicht mehr federführend steuert. Es liegt eine Checkliste zur Vorbereitung vor.

Leider wird er auch den Vorstand verlassen, so dass auch hier ein Ersatz gesucht werden muss. Auch bittet Erich Engelke um Vorschläge oder Meldungen.

7. Weiterbildung

Ralf Kemmer weist auf die Angebote zur Weiterbildung hin. Für die Görres-Führung sind 18 Anmeldungen eingegangen.

Für die Angebote Wasserwerk und Moselstaustufe sind noch Plätze frei, Anmeldungen bitte an Ralf Kemmer.

Er bittet darum bei Ausschreibungen von Maßnahmen, auch wenn diese von Erich Engelke versendet werden, Rückmeldungen an ihn zu senden, bis das durch das seinen Mailedienstleister verursachte Problem mit großen Verteilern gelöst ist.

Zudem bittet er um Vorschläge für Weiterbildungsmaßnahmen im 2. Halbjahr.

8. Sommerfest

Das Sommerfest findet am 19.06. ab 15:00 Uhr statt. Eine Einladung erfolgt zeitnah. Hans-Werner Seul wird dabei durch Lützel führen. Der Treffpunkt ist die Grundschule unter der Europabrücke und endet im Restaurant am Campingplatz.

9. Verschiedenes

Einstündige Führungen

Die KT möchte auf Anfragen von Schiffen und anderen Kunden reagieren und einstündige Führungen anbieten. Diese finden entweder ausschließlich in der Altstadt (Ohne Kaiser-Wilhelm-Denkmal) oder vom Rheinufer ausgehend statt. Die KT will dazu ein Konzept erstellen, um entsprechende Angebote erstellen zu können. Erich Engelke fragt hierzu, ob es Gästeführer gibt, die in einer Arbeitsgruppe an diesen Konzepten mitarbeiten wollen.

Hieraus entstand eine kontroverse Diskussion, ob ein solches Konzept notwendig und sinnvoll sei. Im Wesentlichen wurde zwei Meinungsebenen diskutiert, zum einen die Auffassung, dass jeder Gästeführer wisse, was er in

einer Stunde zeigen kann, zum anderen wurde anerkannt, dass ein solches Konzept der Vermarktung dienen soll und im wesentliche die wichtigsten Anlaufstellen aufzeigen soll.

Für eine Mitarbeit haben sich dann nur Harald Hammer und im Nachgang Harald Fister gemeldet.

BUGA

Aktuell gibt es noch keine konkreten Vorstellungen zu den Führungen. Ab Frühjahr 2027 wird es Baustellenführungen auf dem BUGA-Gelände in Lahnstein geben, auch ist noch nichts genaueres bekannt.

Aufruf an Gästeführer

Hartmut Hager ruft dazu auf, dass ältere Gästeführer den Kollegen Hermann besuchen sollten. Zudem bittet Hartmut Hager, künftig wieder Jahresanzeigen für verstorbene Mitglieder zu schalten.

Gästeumfrage 2026

Erich Engelke weist darauf hin, dass die KT wieder eine Umfrage vorbereitet, bei der dieses Mal auch die Zufriedenheit der Gäste über die Gästeführungen und Gästeführer erfragt werden. Die Polaroids dazu sind in der Vorbereitung.

Neues Buchungssystem

Erich Engelke informiert darüber, dass die KT aktuell ein neues Buchungssystem implementiert, das zum Jahreswechsel in Betrieb genommen werden soll. Dieses System hat zusätzliche Funktionen, die der KT nutzen, wie auch die von den Gästeführern verlangte Funktion, die es erlaubt, Aufträge aktiv nicht anzunehmen.

Termine 2026:

Mitgliederversammlung Jeweils um 19:00 Uhr im Café-Moselblick
23.09.2026
25.11.2026

Weitere Termine:

Sommerfest: 19.06.2026 15:00 Uhr

Termin der nächsten Mitgliederversammlung: 23.09.2026 19:00 Uhr im Café Moselblick

Anlagen:

„Folien aus der Versammlung“ (aus technischen Gründen wurden diese leider nicht in der Versammlung gezeigt)

Harald Fister – Koblenz, 26.05.2026